



Selbstbestimmt leben im Alter

Das eigene Zuhause zu verlassen und sich in die Obhut eines Seniorenwohnheimes zu begeben, ist für viele Menschen oft keine einfache Entscheidung. Das Annenbergheim macht sich zur Aufgabe diese Entscheidung zu erleichtern und bietet die Möglichkeit in einem passenden Umfeld zu wohnen und von freundlichen,

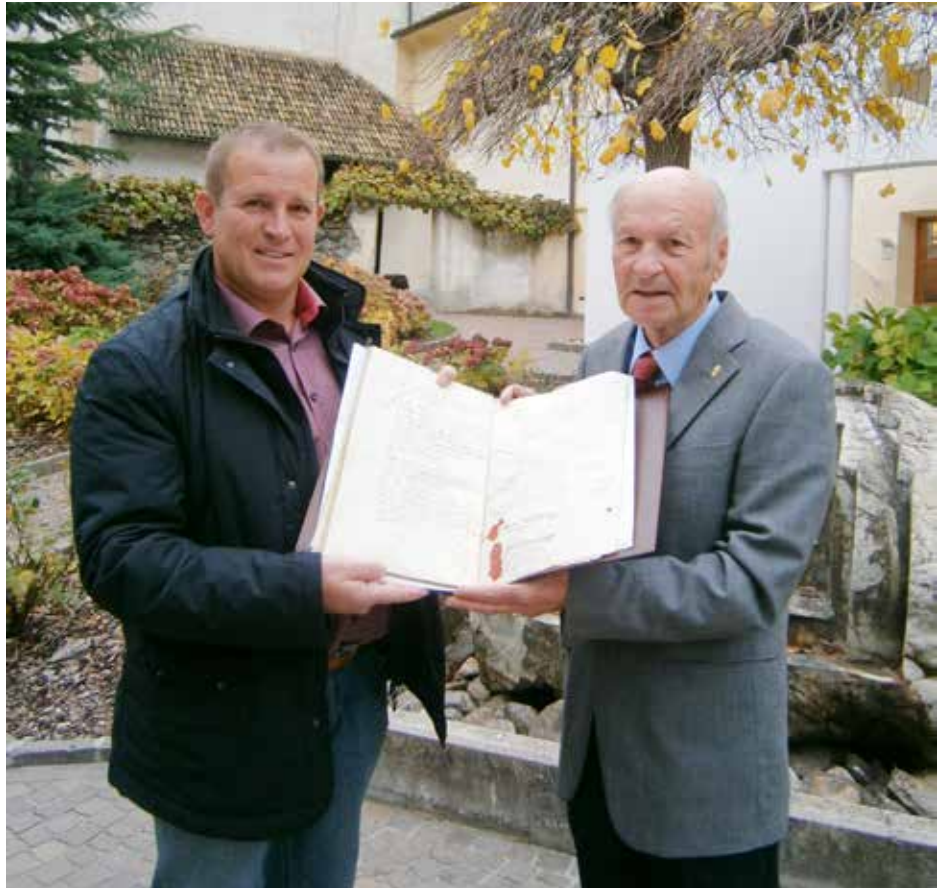
hilfsbereiten und kompetenten Mitarbeitern umsorgt und betreut zu werden. Der sogenannte Betreuungskreislauf, der aus mehreren Diensten besteht, nimmt dabei einen immer größeren Stellenwert ein und gibt für die verschiedenen Bedürfnisse der Senioren die passende Antwort.

Das Latscher Seniorenheim im Überblick

Wenn man kurz die Geschichte des Seniorenheimes Latsch betrachtet erfährt man, dass im Jahre 1218 ein Johanniterorden ein Spital führte, welches jedoch einem Feuer zum Opfer fiel. Im Jahre 1337 erhielt

Heinrich von Annenberg vom Bischof Ulrich von Chur die Genehmigung eine Wohlfahrtsanstalt mit Kirche in Latsch zu erbauen. Aus eben dieser Wohlfahrtsanstalt entstand das sogenannte „Alte Spital“, welches bis ins Jahr 1975 als Altersheim diente. Im Jahre 1975 wurde das gegenüber dem „Alten Spital“ errichtete „Annenbergheim“ bezogen, welches in den Jahren 2000 bis 2002 zum heutigen Alters- und Pflegeheim umgebaut wurde. Aktuell bestehen in den beiden Gebäuden neun Altenwohnungen, Raum für die Kita mit Garten, die Büros und das Museum; daneben eine hausinterne Wäscherei, Küche, Reinigung, Stuben und Zimmer für 55 Betten, welche nun vom Öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste vom Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Latsch geführt werden. Die Heimbewohner kommen hauptsächlich aus dem Einzugsgebiet der Gemeinden Latsch und Kastelbell/Tschars.

„Selbstbestimmt leben im Alter ist unser Leitsatz hier im Alters- und Pflegeheim Latsch. Wir haben das Konzept im Rahmen des sogenannten Betreuungskreislaufes in den vergangenen fünf Jahren langsam aufgebaut und sehen, dass es aufgeht. Das Heim will sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Heimbewohner richten und das Angebot dementsprechend gestalten“, so die Direktorin Iris Cagalli gegenüber dem InfoForum. Das Angebot der stationären Dienste reicht von den 55 Betten des Alten- und Pflegeheimes bis hin zur Kurzzeitpflege als Standardangebot, einer Notfallunterbringung bei Bedarf und einer Sonderbetreuung von Demenzkranken. In die Bereiche des teilstationären Angebotes fallen die Tagesbetreuung von Menschen mit Demenz, die Führung eines Tagespflegheims und das Essen auf Rädern. Durch den Betreuungskreislauf, der aus verschiedenen Dienstleistungen besteht, wird die Integration gefördert, das notwendige Vertrauen geschaffen und die Hemmschwelle gesenkt, da durch diese verschiedenen Dienste der Kontakt zum Seniorenheim auf vielfältige Weise Schritt für Schritt möglich ist. 24 Stunden am Tag wird auf eine optimale Betreuung der Heimbewohner Wert gelegt, dabei geben die hausinternen Mit-



Alexander Janser und Josef Pramstaller mit dem Stiftungsbrief vor der Spitalkirche

arbeiterinnen ihr Bestes, auch die gute Zusammenarbeit mit der Ärzterpraxis Latsch, dem Weißen Kreuz und dem Krankenhaus Schlanders sind weitere Pluspunkte. Beschäftigt werden in dieser Latscher Sozialstruktur insbesondere Frauen, vorwiegend mit Teilzeitverträgen, um die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf so gut als möglich zu fördern.

Ein Altenheim soll eine Art Gemeinschaft darstellen, denn die Seniorinnen und Senioren müssen in ihrem Alter das Zusammenleben mit anderen Menschen annehmen. Die Interessen, denen man Zuhause nachgegangen ist, sollte man auch im Altenheim nach Möglichkeit weiter verfolgen können. Auf der einen Seite gibt es im Heim dafür genügend Rückzugsmöglichkeiten, auf der anderen Seite aber auch ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten, um den Tag so zu gestalten, wie man es möchte. Diesbezüglich trägt auch eine fixe Gruppe von rund 150 Freiwilligen aus verschiedenen Latscher Vereinen und Organisationen bei, die bereits seit vielen Jahren die engen

Beziehungen zwischen Altenheim und Dorf aufrecht halten bzw. fördern. „Das Ehrenamt ist bei uns wirklich sehr gut organisiert und nimmt im Betreuungskonzept einen wesentlichen Teil ein. In Zukunft wird dieser Aspekt sicherlich noch bedeutender werden“, so Altpräsident Josef Pramstaller. Überhaupt sind die Aktivitäten im Annenbergheim vielfältig. „Eine Bewohnerin malt beispielsweise, ein anderer Heimbewohner hat bei uns erst sein Hobby entdeckt, die Zimmer werden individuell dekoriert, es gibt individuelle Schlafenszeiten, Essenswünsche werden berücksichtigt. Wir versuchen unseren Senioren einfach ein zweites Zuhause zu geben, in welchem sie sich auch heimisch fühlen können“, beschreibt Cagalli den eingeschlagenen Weg.

Eine weitere Aufwertung in Sachen Lebensqualität brachte der letztjährige Umbau mit sich, als man eine energetische Sanierung durchführte und dadurch auch die Zimmer samt Fenster des Hauptgebäudes vergrößerte. Diese Umbauarbeiten konnten erst durch die große Unterstützung von Seiten der Marktgemeinde Latsch,



Foto: Renée M.

Ansicht der von Arch. Klaus Marsoner umgebauten Fassade

der Nachbargemeinde Kastelbell/Tschars und des Landes verwirklicht werden. Als nächste Herausforderung steht nun die Außengestaltung an. Es soll ein Garten entstehen, der für die Heimbewohner und deren Besucher optimal genutzt werden kann. Eine Art barrierefreier Sinnesgarten soll es werden, der zum Verweilen einlädt und unter anderem auch darauf ausgelegt ist, für Besucher frei zugänglich zu sein. Diese Außenanlage soll zum Erleben und Mitmachen einladen.

Alter und neuer Verwaltungsrat

Ende September beendete der alte Verwaltungsrat mit dem Präsidenten Josef Pramstaller an der Spitze die Amtszeit. Pramstaller führte seit 24 Jahren die Geschichte des Hauses und der ehemaligen Stiftung in enger Zusammenarbeit mit Herbert Mantinger, der seit 1972 viel Zeit und Energie in diese verantwortungsvolle Aufgabe investierte. „Das Vermächtnis der Annenberger und der Ausbau des Alten- und Pflegeheimes zum Wohle der pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren stand im Mittelpunkt der Aktivitäten im Verwaltungsrat. Ich glaube, wir haben gut gearbeitet“, so der ehemalige Präsident. In den letzten fünf Jahren gab es viele Herausforderungen zu meistern, unter anderem wurden die Restaurierung des Lederaltars sowie der Umbau des Alten- und Pflegeheimes vorgenommen. „Man sollte nun dafür sorgen, dass der Stiftungsgedanke weitergetragen wird und weiterhin großer

Wert auf den wichtigen Faktor Sozialkompetenz gelegt wird“, erklärt Pramstaller. Für die nächsten fünf Jahre hat der Gemeinderat einen neuen siebenköpfigen Verwaltungsrat bestätigt. Neben dem neuen Präsidenten Alexander Janser und Stellvertreter Hubert Mantinger lauten die weiteren Beiräte Maria Wörnhart, Rosmarie Auer Traut, Claudia Telfser, Joachim Schwarz und Lukas Schwarz. „Seit dem 10. Oktober habe ich jetzt einen Einblick in die Arbeit erhalten, der durchaus positiv ausgefallen ist. Es freut mich diese spannende und wichtige Aufgabe zusammen mit den anderen Vertretern im Verwaltungsrat anzugehen und unsere Kompetenzen einzubringen“, so der neue Präsident. Die kommenden Herausforderungen liegen neben der Außengestaltung des Alters- und Pflegeheimes vor allem auch in der weiteren Qualitätssicherung der Pflege und Betreuung.

„Wenn man sieht, dass es den Leuten hier im Haus gut geht, ist es einfach etwas Schönes. Das Personal ist in meinen Augen sehr motiviert und das kommt den Bewohnern natürlich in Form eines noch größeren Wohlfühlfaktors zugute. Unser Ziel wird es auch in Zukunft sein dafür zu sorgen, dass sich die Seniorinnen und Senioren im Haus weiterhin wohlfühlen und die Immobilien der ehemaligen Stiftung erhalten bleiben“, so Alexander Janser abschließend.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

InfoVeranstaltungskalender.....	5
Latsch Aktuell.....	10
24. Krippenausstellung	13
Adventmarkt auf der Enzianalm	16
Chillout Latsch	18
Eisfix Latsch	19
Eiskunstläuferinnen wieder am Eis... ..	20
Aus dem Standesamt	23

InfoForum 



**Die nächste Ausgabe
des InfoForum Latsch
erscheint im
Februar 2014.**

**Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
frohe und besinnliche
Weihnachtstage und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2014!**

Wahlausweis reicht nur für 18 Wahlgänge

Wer seit 2001 jedes Mal zur Wahl gegangen ist, hat spätestens seit den Landtagswahlen alle 18 Stempelfelder des Wahlausweises voll und benötigt einen neuen Wahlausweis.

Bitte beantragen Sie diesen im Meldeamt der Gemeinde so bald als möglich!

Ein Dankeschön an alle Helfer/innen!

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Altkleidersammlung der Caritas statt. Die Pfarrcaritas Latsch möchte sich nun auf diesem Weg bei den zahlreichen freiwilligen Helfern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung beim Verladen der Altkleidung bedanken, die es sich trotz des schlechten Wetters nicht nehmen ließen, mitzuhelfen und so für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf sorgten. Ohne ihre helfenden Hände wäre die Durchführung der Sammlung nicht möglich gewesen! Ein weiterer Dank geht an alle Bürger, die sich mit Kleiderspenden an der Sammlung beteiligt haben.

Die Pfarrcaritas hofft, dass sie auch im nächsten Jahr wieder auf die Unterstützung und Mitarbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer bauen kann.

Pfarrcaritas Latsch



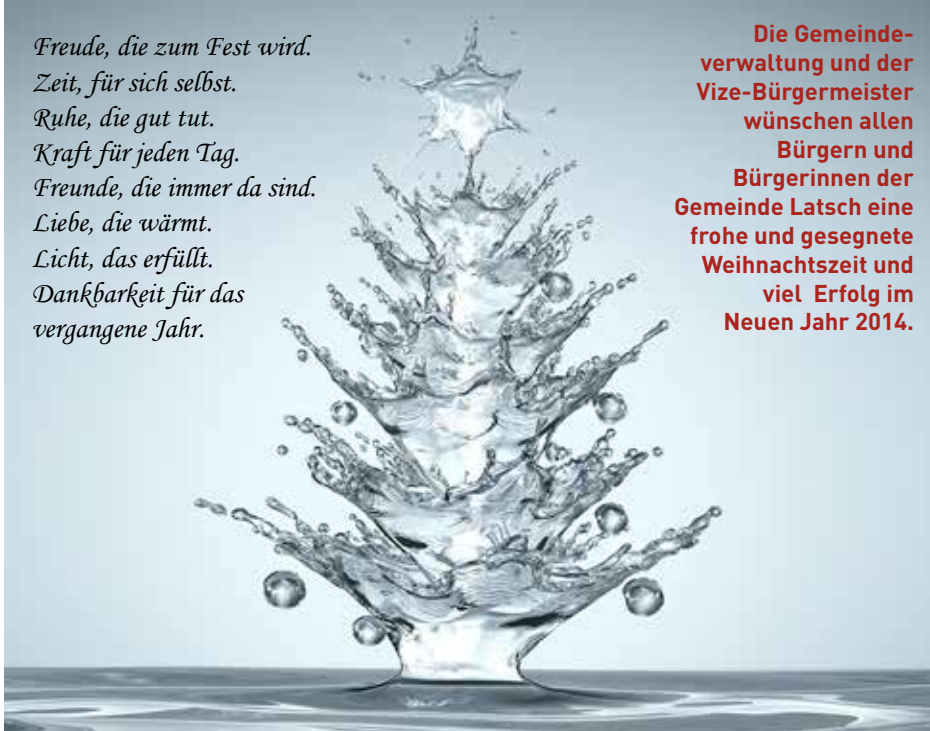
GERSTL Einrichtungsstudio

Kochen
Wohnen
Schlafen

www.gerstl.it

*Freude, die zum Fest wird.
Zeit, für sich selbst.
Ruhe, die gut tut.
Kraft für jeden Tag.
Freunde, die immer da sind.
Liebe, die wärmt.
Licht, das erfüllt.
Dankbarkeit für das vergangene Jahr.*

Die Gemeindeverwaltung und der Vize-Bürgermeister wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Latsch eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und viel Erfolg im Neuen Jahr 2014.



10 Jahre Goldrainer Gastfreundschaft

Die Vinschger Berge und die Goldrainer Gastfreundschaft lockten die Familie Gisler Edwin mit seiner Frau Irma seit 10 Jahren in die "Residence Marlene" in Goldrain. Als Dank für die langjährige Treue überreichte Heiderich und Marlene der Familie Gisler einige kleine Erinnerungen aus Südtirol. Gefeierte wurde das Jubiläum in kleiner Runde in unserer gemütlichen Tirolerstube.

Residence Marlene




HARRY'S TANKSTELLE gPL

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927



ATHESIA®
KREATIV

Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Großer Tanzabend	Sa, 07.12.2013	20:00 Uhr	Latsch Culturforum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Seminarabend mit Priska Pföstl	Di, 10.12.2013	19:30 Uhr	Keschtzimmer CulturForum	Bibliothek Latsch
Vom Zauber der Rauhnächte und dem alten Brauch des Räucherns	Fr, 13.12.2013	19:30 Uhr	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch
Großer Tanzabend	Fr, 13.12.2013	20:00 Uhr	Latsch Culturforum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
AHC Vinschgau – Hockey Club Varese	Sa, 14.12.2013	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau
Adventlesung für Senioren	Do, 19.12.2013	15:30 Uhr	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch
Großer Tanzabend	Fr, 20.12.2013	20:00 Uhr	Latsch CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Überbringung der Weihnachtsgrüße in Goldrain und Morter	Di, 24.12.2013	Nach der Christmette		Musikkapelle Goldrain/Morter
AHC Vinschgau – HC Chiavenna	Do, 26.12.2013	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau
Neujahrsgrüße in Goldrain und Morter	Fr, 27.12.2013 Sa, 28.12.2013		Goldrain Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
AHC Vinschgau – HC Feltreggiaccio Junior	Sa, 28.12.2013	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau
AHC Vinschgau – SC Auer	Sa, 18.01.2014	20:00 Uhr	IceForum	AHC Vinschgau

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich



Bildungsausschuss
Latsch

unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Ver-

anstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Die vier Dompfplouderer

Hear auf! In leschtn
Johr hot miar a sou
a schianer "Teufel"
seine Ruat um die
Oahrn gschlogn.
Nochr hon i ihm
gfrogg, wie er mit
Vornamen hoäßt!

Wos hot
er gsoggt?

Pfui
und mit
Nochnomen Teifl!

Schod, dass die
"Latscher Teifl"
huir kuan
"Schaulaufen"
organisiert hobm!



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



www.bierkeller-latsch.com

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Mi. - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

Buchtipps



Die Hütte



Mackenzie Phillips lebt mit seiner Frau und fünf Kindern in einer Kleinstadt im Nordwesten der USA. Die Philips sind eine gläubige Familie. Eines Tages, unternimmt Mack

mit drei seiner Kinder einen Campingausflug. Die vier haben viel Spaß zusammen, genießen die Natur und Begegnungen mit Menschen auf einem Campingplatz. Am Morgen des Abreisetages verschwindet seine kleine Tochter Missy spurlos. In einer Hütte mitten im Wald findet die Polizei das blutüberströmte Kleid, das Missy getragen hat, Mack muss es identifizieren. Seitdem lastet eine "Große Traurigkeit" auf ihm, und er hadert mit Gott. Entsprechend skeptisch ist er, als er eines Tages einen Brief bekommt, der offenbar von Gott stammt und in dem er ausgerechnet in die Hütte eingeladen wird, in der einst die letzte Spur von Missy gefunden wurde. Mack macht sich auf den Weg zur Hütte. Die Begegnung mit Gott, die dann tatsächlich stattfindet, übersteigt all seine Vorstellungen.

Mehr als nur die Erzählung einer bewegenden Geschichte.

Das Bibliotheksteam

Veranstaltungen Bibliothek

Vom Zauber der Rauhächte und dem alten Brauch des Räucherns

Vortrag mit Referentin Andrea Kofler
Am Freitag,
13. Dezember,
um 19.30 Uhr
in der Bibliothek Latsch

Adventlesung für Senioren

Dr. Martin Achmüller liest aus „Wenn wieder Winter weard“, musikalisch begleitet von Josef Dentinger an der Zither.
Am Donnerstag, 19. Dezember, um 15.30 Uhr
in der Bibliothek Latsch

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Das Bibliotheksteam



Getränkehütte – Festplatz Latsch



v.l.n.r.: Lukas Rizzi, Vizekommandant FF, Roland Höllrigl mit Obfrau der Bürgerkapelle Latsch, Maria Kuppelwieser, Linser Adalbert, Obmann der Raika Latsch, Oswald Mantinger, Verwalter der Festhalle und Werner Linser, Kommandant der FF-Latsch.

Die 2012 errichtete Getränkehütte auf dem Festplatz in Latsch ist mittlerweile zwei Festsaisonen im Einsatz und hat sich bewährt. Sie bietet großzügig Platz und erleichtert den Ausschank während der Festveranstaltungen.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Bürgerkapelle Latsch möchten sich auf diesem Wege bei all jenen, welche einen finanziellen Beitrag zur Errichtung der Geträn-

kehütte geleistet haben, bedanken - vor allem der Raiffeisenkasse, der Gemeinde und der Fraktionsverwaltung Latsch, welche einen Großteil der Kosten übernahmen. Der noch verbleibende Restbetrag von € 15.000,- wurde gemeinsam durch Eigenmittel der FF Latsch und der Bürgerkapelle Latsch finanziert.

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

www.pohl.it



Jahrgangsfeier – „1963, die huirign Fufzger“

Nach dem Motto: „nicht älter, sondern besser“ traf sich der Jahrgang 1963 aus der Gemeinde Latsch zum runden Geburtstag. Viele hatten sich für diesen Tag Zeit genommen, um mit den Gleichaltrigen einen wunderschönen Tag zu verbringen und alte Freundschaften zu vertiefen. Sogar der Wettergott hat mitgespielt. So trafen wir uns bei der Spitalkirche, dort zelebrierte uns Hochwürden Johann Lanbacher einen Wortgottesdienst, an dem wir auch

unsere verstorbenen Jahrgangskollegen/innen gedachten.

Dann begann der Tag mit Witze erzählen und lachen, es wurde von der Kindheit und der gemeinsamen Schulzeit erzählt. Nach dem Frühschoppen beim „Wolfis Stübele“ ging es in voller Rüstigkeit und Erwartung mit der Litrina nach Mals. Von Mals ging es zu Fuß nach Schleis, wo ein leckeres Mittagessen am Portahof auf uns wartete. Am späten Nachmittag wanderten wir gut ge-

launt über Laatsch, wo wir das Dorfmuseum besichtigten, zum Malser Bahnhof zurück. Dort hieß es wieder „bitte einsteigen“ und der Zug brachte uns nach Goldrain, wo wir im Hotel „Bamboo“ diesen schönen „Fufzgerstag“ ausklingen ließen.

In der Hoffnung, dass wir uns alle bei der nächsten Jahrgangsfeier gesund und rüstig wiedersehen, löste sich unsere Feier am frühen Morgen auf.

Choreographic Dance



Beginn: Samstag, 11. Jänner 2014

Uhrzeit: 09.00 – 10.00 Uhr / 6-9 Jahre
10.00 – 11.00 Uhr / 10-15 Jahre

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 40,00 € zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:

innerhalb Freitag, 27. Dezember 2013
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2014:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene



Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!



Disco Fox und Standardtänze

Beginn: Samstag, 11. Jänner 2014

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr - Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr - Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 50,00 € zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:

innerhalb Freitag, 27. Dezember 2013
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen! www.asvlatsch.com

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2014:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene



!! Auf Anfrage auch Privatstunden und Kurse möglich !!

Kurse

Shiatsu – Meridianübungen

Zeit: Di. 07.01.2014

von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Grundschule Latsch

Dauer: 12 Treffen

Referentin: Gisela Hutter

Gebühr: 70 € / 65 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Marlene Gruber,
Tel. 0473 623 018 (abends)

Yoga

Zeit: Mi. 08.01.2014

Ort: Pedrossaal-CulturForum Latsch

Dauer: 10 Treffen,

jeweils Mi. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Referentin: Heidi Hanssen

Gebühr: 65 € / 60 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Marga Andres,
Tel. 0473 623 933

Pilates

Zeit: Mi. 08.01.2014

Ort: Pedrossaal- Culturforum Latsch

Dauer: 10 Treffen,

jeweils Mi. 20.15 Uhr - 21.15 Uhr

Referentin: Heidi Hanssen

Gebühr: 55 € / 50 € für KVW Mitglieder

Anmeldung: Marga Andres,
Tel. 0473 623 933

Kochkurs: Kaltes Buffet und Dessertbuffet

Zeit: Di. 21.01.2014 und

Do. 23.01.2014

Dauer: 2 Abende,

von 19.00 Uhr - 23.00 Uhr

Ort: Latsch, Fraktionssaal

Referent: Erwin Folie, Mals

Gebühr: 55€ / 50€ für KVW Mitgl.

Anmeldung: Hedi Rinner,
Tel. 0473 623 165

KVW - Jahresversammlung

Samstag, 08. Februar 2014

Erste Hilfe Kurs

Samstag, 15. Februar 2014

Computerkurs für Einsteiger

03. März 2014 - 31. März 2014

Info Tel. 0473 623 038

Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Lieber Kollege Mitterer,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr gab es einen regen Austausch bei kulturellen, sportlichen und touristischen Anlässen zwischen unseren beiden Partnerstädten. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Sie sich bei dem Stadtfest in Calw beteiligt haben. Für die gemeinsamen Begegnungen möchte ich mich herzlich bedanken!

Wir wünschen uns, dass weiterhin die Städtepartnerschaft mit intensivem Leben erfüllt wird und die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgern der Gemeinde Latsch und der Stadt Calw gepflegt werden.

Im Namen des Gemeinderates der Stadt Calw wünsche ich Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014!

Noch ein Hinweis: In Calw feiern wir 2014 das Gundert-Jahr anlässlich des 200. Geburtstages. Hermann Gundert ist der Großvater von Hermann Hesse und aus diesem Anlass ist ein umfangreiches Programm geplant. Sie sind herzlich zu den kulturellen Veranstaltungen eingeladen. Weitere Informationen unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

30 Jahre in Schlanders



DENTALMED®

Zahnarztpraxis Schlanders

Unser Jubiläumsangebot:

- kostenlose Visiten
- kostenlose, professionelle Prothesenreinigung
- 30% Preisnachlass auf Sonderbehandlungen

Vormerkungen: Tel. 0473 626 699 - Mobil 348 8550381

11 Jahre in Laas

**Als Dank
für Ihre
Treue!**

Information der Energiegenossenschaft Latsch (EGL)

Der Verwaltungsrat der EGL möchte seinen Mitgliedern folgendes bekannt geben:

a) Die EGL ist eine von der Gemeinde unabhängige Genossenschaft, arbeitet jedoch im Interesse der Bürger mit dieser eng zusammen.

b) Der Verwaltungsrat der EGL setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Stelzl Hansjörg - Obmann
- Mitterer Johann - Obmannstellvertreter
- Lothar Agethle - Vorsitzender des Kontrollausschusses

- Kaserer Martin
- Schöpf Daniel
- Stampfer Josef
- Stricker Christian

c) Insgesamt hat die EGL derzeit 499 Mitglieder, die sich wie folgt auf die Fraktionen verteilen: Latsch 292, Goldrain 72, Morter 61 und Tarsch 74.

d) Weiters teilt die EGL mit, dass von Privaten kein Holz mehr angenommen werden kann, da die Qualität dieses Holzes nicht den gesetzlich geforderten Bestimmungen entspricht (verschmutzt mit



Steinen, Nägeln und anderen Baumaterialien). Somit entstehen der EGL mehr Kosten durch Verarbeitung des Holzes und Mehraufwand für die Wartung der Öfen, als Nutzen.

*Für die EGL,
der Obmann Hansjörg Stelzl*

Teller und Besteck für den Kirchenchor St. Michael Tarsch

Unlängst übergab die Raiffeisenkasse Latsch ein Set Teller mit Besteck an den Kirchenchor St. Michael in Tarsch. Der Verein, so der Obmann Johann Pirhofer, zählt derzeit 26 aktive Mitglieder. Diese kommen wöchentlich zu gemeinsamen Proben zusammen und sind bei einer Vielzahl von Gottesdiensten dabei, um die Messfeiern musikalisch zu umrahmen und feierlich mitzugestalten. Zudem ist der Chor bei sämtlichen Beerdigungen

der Tarscher Bürger anwesend, um die Verstorbenen zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten. Aber auch sonst ist der Verein aktiv im Dorfleben eingebunden. So ist der Chor auch bei Seniorenfeiern, Geburtstagsständchen und diversen Feierlichkeiten dabei.

Der Verein investiert auch in die Weiterbildung seiner Mitglieder in Form einer bereits zur Tradition gewordenen jährlichen Stimmbildung. Natürlich soll auch

das Gesellige im Verein gepflegt werden und man sitzt nach den Proben gerne zusammen, um eine Kleinigkeit zu essen. Herr Pirhofer bedankte sich im Namen des Kirchenchors bei der Raiffeisenkasse Latsch für die dafür zur Verfügung gestellten Teller, aber auch für die finanzielle Unterstützung bei der jährlichen Weiterbildung und beim Ankauf eines Teiles des benötigten Notenmaterials.

JP.

**NEU ab Dezember im
Massagestudio AquaForum:**

vitalis massage vitalstone®
Tiefe Entspannungsmassage mit warmen Basaltsteinen und wertvollen ätherischen Ölen. Diese schaffen ein Gefühl von ganzheitlicher Harmonie nach Zeiten von großen körperlichen oder seelischen Belastungen, in Phasen des Neubeginns und des inneren Loslassens oder einfach als großes Geschenk für sich selbst oder seine Lieben.
Dauer: 75 Minuten

Wir bieten verschiedenste wohltuende Entspannungs- und Sportmassagen an.



**Terminvormerkung unter:
Tel. 0473 623 560**
(DI - FR ab 15 Uhr; SA - SO ab 10 Uhr)

vitalis massage vitalstone®



vitalstone
m a s s a g e



Schenken Sie zu Weihnachten Entspannung!

Wir haben für Sie verschiedene Pakete & Gutscheine.

VITALIS
DR. JOSEPH
natural intelligence

Paul, der Pinguin begeisterte



Foto: Oskar Telfser

Foto: Sarah Mitterer

Ein Musical, das zu begeistern wusste. So lässt sich das Stück „Paul, der Pinguin“ - eine Gemeinschaftsproduktion von Grundschule, Jugendkapelle Juvi, Bürgerkapelle und Volksbühne Latsch - im Nachhinein kurz beschreiben. Der Inhalt: Ein Pinguin, namens Paul, lebt am Südpol. Um die Welt zu entdecken und weil er unbedingt einmal einen Eisbären sehen will, macht sich Paul auf den weiten Weg um den Globus. 59 Kinder der Grund- und Mittelschule Latsch und 34 junge Musikanten, machten daraus ein beeindruckendes Musical. Bei den zwei öffentlichen Vorführungen im Latscher CulturForum wurden die vielen Zuschauer auf eine abenteuerliche Reise, begleitet von schwungvoller Mu-

sik, fröhlichen Tänzen und begeisterten Schauspielern, mitgenommen. Die Idee für das Musical entstand bereits vor drei Jahren. Unter der Führung von Grundschul-Leiterin Gisela Nagl und Kapellmeister Wolfgang Schrötter, wurde das Projekt nach monatelanger Vorbereitung verwirklicht. „Im September 2012 wurde beschlossen, dass das Musi-

cal definitiv stattfindet. Im Februar 2013 begannen die Vorbereitungen: Erste Proben fanden statt, Ideen für Kostüme und Kulisse wurden entwickelt“, blickt Gisela Nagl zurück. Im vergangenen Sommer nähten viele fleißige Helfer in ihrer Freizeit die Kostüme. Im November war es schließlich so weit: Einer gelungenen Schüleraufführung folgten zwei überaus beeindruckende öffentliche Vorstellungen. In einem bestens gefüllten CulturForum klappte alles wie erhofft, die Erwartungen wurden übertroffen. Die Organisatoren waren positiv überrascht; sowohl von der tollen Leistung der Kinder und der Unterstützung der Erwachsenen, als auch vom Zuspruch des Publikums. So manch einer hätte sich noch weitere Aufführungen gewünscht. Der Reinerlös, exakt 2.303,68 Euro, ging an die Südtiroler Ärzte für die dritte Welt, deren Vertreter Dr. Toni Pizzocco bei der Premiere selbst anwesend war.

Südtiroler Christrose
Rosa di Natale
...aus eigenem Anbau



Gartnerei Rinner
GARDEN & FLORAL DESIGN
Alles außer gewöhnlich

**CHRISTBAUM-
VERKAUF**
LACUSPLATZ
SAMSTAG,
21. DEZEMBER
CHRISTBÄUME / NORDMANNTANNEN
BIS 2,30 M

29,90 €

Tarsch: Im Sommer mit dem Lift auf die Alm?

Auch bei der vierten Versteigerung des Tarscher Skigebiets tat sich nichts. Zu haben gewesen wäre es Ende Oktober für 1.638.000 Euro. Der Spanier Jaime Lorenzo Blanco hatte das Skigebiet 2008 erworben und für einen Winter in Betrieb genommen. 2012 wurde der Konkurs eröffnet. Seitdem gingen vier Versteigerungen über die Bühne, doch nichts geschah. Der anfängliche Ausrufpreis hatte 2,2 Millionen Euro betragen. Eine Aufteilung der Konkursmasse, also Sessellift, Talstation, Berggasthaus, Skilifte und weitere Anlagen, ist nicht vorgesehen. Eine nächste Versteigerung ist für den 24. Jänner 2014 geplant. Dann mit dem erheblich gesenkten Preis von 1.283.000 Euro. „Wir hoffen, dass sich Investoren finden, um den Sommerbetrieb 2014 zu gewährleisten“, erklärt Gemeindefereferent Harald Plörer. Dies sei im Interesse aller.



„Tourismusbranche, Wirtschaft, Almen und schließlich auch die Bevölkerung würden dies begrüßen“, so Plörer. Es wäre ein Bestreben seitens der Gemeindever-

waltung, dass der Zubringerlift im Sommer in Betrieb gehe. Dafür stehe die Gemeinde eventuellen Käufern im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite.

25. Auflage der Goldrainer Dorftage

Die Goldrainer Dorftage, die dieses Mal vom 25.01.2014 bis 09.02.2014 über die Bühne gehen, werden vom Bildungsausschuss Goldrain in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Einrichtungen organisiert.

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. In diesen Tagen geht um **"Inser Dorf"**:

- Vorstellung des Buches "Weisturm von Goldrain"
- Vortrag Flurnamen und Vorstellung der Karte der Flurnamen von Goldrain mit Umgebung
- Vortrag wie eine Chronik entsteht und Vorstellung der Goldrainer Chroniken
- Die Welt des Biers
- Gesundheit

Kastanienbraten

Am Dienstagnachmittag, den 15. Oktober gingen die Kinder und die Lehrpersonen der Grundschule Goldrain zum Schießstand. Als wir angekommen waren, durften wir spielen. Unsere Lehrerinnen und Lindas Mutter ritzten die Kastanien und zwei Opas, Stricker Ernst und Modica Vincenzo, brietten sie. Die Kastanien hat uns Gabriels Oma, Frau Pircher Doris, geschenkt. Darüber freuten wir uns sehr. Als die Kastanien fertig gebraten waren, durften wir sie schütteln, damit sich die Schale löst. Nun konnten wir sie essen. Danach spielten wir noch ein bisschen. Gegen 16.00 Uhr gingen wir zurück in die Schule und von dort aus nach Hause. Die Schulgemeinschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern und bei Frau Pircher.

Maier Patrick, Pobitzer Lukas, Zagler Hannes, 4. Klasse Grundschule Goldrain



Medaillen für das Sportfest der Grundschule Latsch



.....ZUMBA.....



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 07.01.2014

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeiten:
19.00-20.00 Uhr oder 20.15-21.15 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2014



für Jugendliche und Erwachsene

Anmeldung und Infos

innerhalb Freitag, 27. Dezember 2013 unter 339/8131909
Sarah Holzer - Sektion Tanzen - sportverein.latsch@rolmail.net - www.asvlatsch.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

Wie bereits in den letzten Jahren übernahm die Raiffeisenkasse Latsch die Kosten für den Ankauf der Medaillen für das jährlich stattfindende Sportfest der Grundschule Latsch. Über die tolle Veranstaltung berichten zwei Schüler der 4. Klasse Grundschule:

Am Freitag, 18. Oktober 2013 veranstaltete die Grundschule Latsch das Sportfest auf dem Latscher Sportplatz. Um 7.50 Uhr wurden die Leibchen mit den Nummern ausgeteilt. Danach gingen wir zum Einwärmen auf die Wiese neben dem Sportplatz. Einige Schulklassen wärmten sich auch auf dem Sportplatz ein. Einige Zeit später begann der 50-Meter – Lauf. Wir begannen mit den fünften Klassen, weil die ersten Klassen noch nicht so genau wussten wie es geht. Nach dem 50 -Meter-Lauf begannen der Weitsprung, Hochsprung und Ballwurf. Der Ballwurf fand auf dem Kunstrasen- Sportplatz statt. Beim Weitsprung wurden die Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die ersten, zweiten und dritten Klassen sprangen in die linke Sandgrube und die restlichen Klassen in die rechte. Nach den einzelnen Disziplinen gab es eine Pause, später begann der Staffellauf. Beim Staffellauf durften nur die vierten und die fünften Klassen teilnehmen. Gleich darauf folgte die Preisverteilung. Viele Kinder bekamen Medaillen, viele aber auch nicht. Dann machten wir ein Foto von allen Kindern. Viele Eltern machten auch Fotos von der Preisverteilung. Darauf war das Sportfest leider schon zu Ende.

Alle Jahre wieder...



Auch heuer wieder haben die Krippenfreunde Goldrain den mittlerweile zur Tradition gewordenen Krippenbaukurs auf Schloss Goldrain organisiert. Zwölf Kursteilnehmer, wohnhaft von Prad bis Kastelbell, haben ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und jeweils sechs Krippen im Tiroler und Orientalischen Stil gebaut. Bei einer alpenländischen Krippe wurde die Geburt Christi in die kalte Jahreszeit verlegt und mit Schnee versehen. Die drei Leiter des Kurses Hermann Gerstl, Andreas Paris und Robert Zagler sind heuer bereits im dritten Jahr im Einsatz, und somit hat sich bereits eine gewisse Routine breit gemacht, was den Teilnehmern des Kurses sicherlich zugute kam. Um auch der breiten Öffentlichkeit das Ergebnis der sechswöchigen Arbeit zu zeigen, werden die Krippen auch heuer wieder Anfangs Dezember auf Schloss Goldrain ausgestellt (die Ausstellungszeiten entnehmen sie der Einladung nebenan). Bei der Ausstellung besteht auch die Möglichkeit sich für den Kurs im nächsten Jahr anzumelden, damit die Tradition des Krippenbauens auch in möglichst vielen Familien weitergetragen wird.

Krippenfreunde Goldrain

Dezemberabend

*Dezemberabend, erste Flocken feuchten;
Aus der Ferne zarter Duft.
Hoffnungsvoll durchleuchtet
Ein Stern die flockenrübe Luft.*

*Glockenklänge bebem
Summend durch mein Ohr.
Aus der Masse heben
reinste Klänge sich empor.*

*Goldne Lichter zittern
Über meine Seele hin.
Seit ich deinem Leuchten
Einst begegnet bin.*

Monika Minder

Stellenangebot

Zur Bearbeitung der landwirtschaftlichen Güter sucht der Ö.B.P.B. Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Latsch einen **landwirtschaftlichen Arbeiter in Vollzeit ab Jänner 2014**. Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf innerhalb Freitag, den 20. Dezember 2013 12.00 Uhr an den Ö.B.P.B. Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Latsch, Hauptstr. 55-57, 39021 Latsch.

Ab 01.01.2014 ist das Tagespflegeheim fünf Mal die Woche, von Montag bis Freitag geöffnet!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu einem Vorgespräch an.

Eine **Informationsveranstaltung zur Neuorganisation** findet am Dienstag, 17.12.2013 um 17.30 Uhr im Beisein der Direktorin der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und der Vertreter/innen der Gemeinden statt.


**KRIPPEN
FREUNDE**
GOLDRAIN
 laden ein zur

24. Krippenausstellung

Schloss Goldrain

Eröffnung der Ausstellung und Segnung der Krippen:
Freitag, 06. Dezember um 20.00 Uhr
 umrahmt von der Bläsergruppe der MK Goldrain/Mortier

Ausstellungstage:
Samstag, 07. Dezember 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 08. Dezember 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die Krippenfreunde Goldrain

In der Heiligen Nacht tritt man gern einmal
 aus der Tür und steht allein unter dem Himmel,
 nur um zu spüren, wie still es ist,
 wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.

(Karl Heinrich Waggerl 1897-1973,
 österreichischer Schriftsteller)

Besuch auf der Baustelle

Am Donnerstag, 26. September 2013 bekamen wir, Schülerinnen, Schüler und unsere Lehrerinnen, die Möglichkeit den Neubau von unserer Grundschule anzuschauen. Der Architekt, Herr Werner Pircher führte uns durch den Bau. Er erklärte uns die einzelnen Räume. Wir bekommen einen sehr großen Italienischraum und eigene Räume für die Garderobe. Im unteren Stock werden die 1., 2. und 3. Klasse sein. Die 4. und 5. Klasse befinden sich im oberen Stock. Die Räume sind groß und es gibt mehrere Klos. In der neuen Schule bekommen wir einen Aufzug, aber dieser darf nur von den Lehrpersonen und der



Raumpflegerin benutzt werden. Wir Kinder dürfen nur mit diesem fahren, wenn wir ein Gipsbein haben. Die Aula ist ein Mehrzweckraum, indem wir auch turnen können. Unsere bisherige Turnhalle können wir leider noch nicht benutzen, da diese durch den Umbau verkleinert

werden musste. Wir bedanken uns beim Architekten, dass wir die neue Schule anschauen durften. Nun beobachten wir wieder vom alten Schulhaus aus wie der Bau voranschreitet.

Leider sind wir Fünftklässler schon in der 1. Mittelschule, wenn die neue Schule benutzbar ist. Doch noch müssen wir den Lärm aushalten. Die Bauleute sagen zwar, der Lärm wäre bald vorbei – aber es dauert sicher noch lange.

*von Maria P., Maria Z. und Hanna,
5. Klasse Grundschule Goldrain*

Informationsveranstaltung des Raiffeisen InvestmentClubs

Unter diesem Motto stand die Informationsveranstaltung des Raiffeisen InvestmentClubs, welche unlängst auf dem Betriebsgelände der Firma Karl Pedross AG in Latsch stattfand. Der Raiffeisen InvestmentClub zählt derzeit südtirolweit über 5.200 Mitglieder und wählt für die Austragungsorte der periodischen Informationsveranstaltungen interessante Betriebe aus ganz Südtirol aus. Dass die Wahl auf die Firma Karl Pedross AG fiel ist nicht weiters verwunderlich, denn der Latscher Vorzeigebetrieb zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Leisten- und Fußbodenzubehör. Highlight für die über 100 Teilnehmer war sicherlich die Betriebsführung durch die 17.000 m² großen Fertigungshallen. Den Teilnehmern wurden dabei Schritt für Schritt die einzelnen Produktionsphasen der Fußbodenleisten erläutert, von der Fichtenleiste bis hin zum fertigen Qualitätsprodukt "Made in Latsch". Dabei präsentierte sich der örtlich verwurzelte Betrieb technologisch, logistisch und organisatorisch von seiner besten Seite. Der Firmeninhaber Martin Pedross, welcher als Gastgeber die Begrüßung der Teilnehmer übernahm, machte einen kleinen Ausflug in die Entstehungs-

geschichte des Betriebes. Der damals vom Vater Karl Pedross gegründete „Einmannbetrieb“ entwickelte sich im Laufe der Jahre zum weltweit in über 60 Länder agierenden Unternehmen. Dabei überstand die Firma auch so manchen Schicksalsschlag. Weder die Überschwemmung im Jahre 1987, noch der Großbrand im Jahre 1991, bei dem die gesamten Fertigungshallen bis auf die Grundmauern niederbrannten, konnten den Expansionskurs der Firma aufhalten. Derzeit beschäftigt das Unternehmen in Latsch 160 Mitarbeiter und die Tochterfirmen in Deutschland und in den USA weitere 70 Arbeitnehmer. Anschließend referierte Thomas Fleck, Geschäftsführer der Union Investment, die zur genossenschaftlichen Finanzgruppe der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland gehört, zum Thema „der gefährliche Nullzins! Geldanlage in Zeiten der permanenten Krise“. Er analysierte die aktuelle Wirtschafts- und Finanzmarktentwicklung und erläuterte die Herausforderungen für Sparer und Anleger in der Niedrigzinsphase. Den Staaten fehle es an Mut, große strukturelle und institutionelle Reformen umzusetzen. „Die Zentralbanken versuchen daher die zähe Staatschuldenkrise mit ei-



ner lockeren Geld- und Zinspolitik zu stabilisieren, in dem sie die Wirtschaft weiter mit Geld fluten“, sagte Fleck. Der Ausgang dieser Zentralbankpolitik sei aber ungewiss. „Die niedrigen Zinsen werden uns noch eine Weile erhalten bleiben“, sagte Fleck. Die über Jahrzehnte von den Sparern gewohnte hohe Verzinsung für Spargelder bei gleichzeitig hoher Sicherheit ist vorbei, weil sich die Rahmenbedingungen völlig verändert haben. „Eine mögliche Lösung, um das Vermögen wachsen zu lassen, ist ein langfristig angelegter Sparplan, der in einen breit gestreuten Fonds investiert“, meinte Fleck.

Mit einem kleinen Umtrunk und Buffet nahm die äußerst intensive und interessante Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

AquaForum

Massagen

Sauna

Freizeitbad

Öffnungszeiten Weihnachten 2013

Wir haben vom 25.12.2013 bis einschließlich 06.01.2014 unser Freizeitbad und die Sauna täglich von 10 - 22 Uhr für Sie geöffnet!

Sonderöffnungszeiten:

24.12.2013 (DI) Freizeitbad & Sauna geschlossen
Kassa für Gutscheine geöffnet (10 - 14 Uhr)

25.12.2013 (MI) 15 - 22 Uhr geöffnet

31.12.2013 (DI) 10 - 19 Uhr geöffnet

Schenken Sie
zu Weihnachten
Entspannung...

Wir haben für Sie
verschiedene Pakete &
Gutscheine...



Adventmarkt auf der Enzianalm

Adventzauber im Martelltal: Der höchstgelegene Adventmarkt in den Alpen

Wer einen etwas anderen Weihnachtsmarkt sucht, hat vom 07. bis 08. sowie 14. bis 15. Dezember Gelegenheit dazu und findet den höchstgelegenen Adventmarkt in den Alpen auf der Enzianalm (2061 m) im Martelltal.

Heimelige Stimmung beim Besuch des Adventmarktes in der einzigartigen verschneiten Naturkulisse des Nationalparks

Stilfserjoch. Einheimische Aussteller präsentieren mit ihren liebevoll geschmückten Ständen, weihnachtliche Geschenke, typisches Weihnachtsgebäck, bäuerliches Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten aus einheimischen Produkten. Der Organisator, der Tourismusverein Latsch-Martell, war wiederum bemüht ein umfangreiches Rahmenprogramm für die Besucher zusammenzustellen.

Am 07. Dezember findet um 13.00 Uhr die offizielle Eröffnung, musikalisch umrahmt durch die Marteller „Weisenbläser“,

statt. Am 08. Dezember findet ein Konzert des Vierklang Männerchor Goldrain statt.

Highlight des Rahmenprogramms ist die lebende Krippe auf der Lyfi-Alm (2165 m) welche an beiden Sonntagen (08.12.+15.12.) jeweils um 11 / 12 / 13 / 14 Uhr stattfindet.

Am zweiten Wochenende findet am Samstag das Konzert der „Naturser Alphornbläser“ statt. Am letzten Tag des Adventmarktes hören Sie traditionelle Adventmusik mit Hackbrett und Gitarre. Abgerundet wird das Rahmenprogramm mit einer Weihnachtsbastelstube für die kleinen Besucher, einer kleinen Krippenausstellung, traditionelles bäuerliches Kunsthandwerk wie Drechseln und Schauklöppeln sowie das Entzünden eines Schwedenfeuers. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Öffnungszeiten des Adventmarktes: Samstag 07.12. von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag 08.12. sowie am 14.12. und 15.12.2013 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Die Besucher werden gebeten den Zubringerdienst (Taxi-Hotline +39 335 674 6000; Voranmeldung erwünscht) ab dem Bahnhof Goldrain – Abfahrten: 10:05 / 11:35 / 14:05 / 16:05 - zu nutzen. Die Anfahrt mit dem Auto ist natürlich auch möglich.

Weitere Informationen sowie den Busfahrplan finden Sie online unter www.latsch-martell.it.

Der höchste Adventmarkt in den Alpen
Im Stadel der Enzianalm (2061) Martelltal - Nationalpark Stilfserjoch

Adventmarkt

Latsch - Martelltal
In der Kulturregion Vinschgau

Martelltal
07.-08./14.-15.12.2013

PROGRAMM // Öffnungszeiten: 10-18 Uhr Samstag 07.12.2013 | 12 - 18 Uhr

07.12.	Konzert der „Weisenbläser Martell“
08.12.	Konzert Männerchor Goldrain
14.12.	Konzert „Naturser Alphornbläser“
15.12.	Alpenländische Weihnachtsklänge

HIGHLIGHT: Lebende Krippe auf der Lyfi Alm (08.+15.12.)

ZUBRINGERDIENST AB BAHNHOF GOLDRAIN

Hinfahrten:	10:05	11:35	14:05	16:05
Rückfahrten:	13:00	15:00	17:00	18:40

TAXI HOTLINE - Tel. +39 335 674 6000

Infos
Tourismusverein Latsch-Martell
Hauptstrasse 38/A
I-39021 LATSCH (BZ)
Tel. +39 0473 623 109
Fax: +39 0473 622 042
Email: info@latsch.it

www.latsch-martell.it

QR Code

Map showing Lyfi Alm (2165m), Enzianalm (2061m), Zufritt-Stausee, and Latsch - Goldrain (20 km).

Logos: Gemeinde Martell, Marktgemeinde Latsch, Raiffeisen

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



**Die Bürgerkapelle Latsch wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das neue Jahr.**

Wir möchten uns bei der Dorfbevölkerung und allen Gönnern,
Spendern und Freunden für die Unterstützung bedanken.

Die musikalischen Neujahrswünsche werden wir am 30. Dezember überbringen.



**Die Schützenkompanie Latsch/Tarsch möchte sich auf diesem Wege
bei all jenen bedanken, die sie im Jahr 2013 unterstützt haben.**

Wir hoffen auch in Zukunft auf Hilfe und Unterstützung, denn ohne diese wäre vieles nicht möglich.

Infos:

Aktuelles, Termine, Programm, Fotos, usw. kann man auf unserer Facebook-Seite finden.
Interessierte können sich auch gerne bei Hauptmann Markus Sachsalber melden (338 2045913).

Nächste Ausrückungen in der Gemeinde Latsch: 16. Februar 2014, Andreas Hofer Feier in Latsch und Tarsch.

Die Schützenkompanie Latsch wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2014.



Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Nativ Spirit - Auf den Spuren der Natur

Ein Interreg IV Projekt

Die schulfreie Woche im Oktober war für einige Jugendliche ein ganz besonders tolles Erlebnis. Drei Tage lang verbrachten wir in der Natur-, Wildnis- und Lebensschule in Pfunds in Österreich. Aufgrund des regen Interesses und der großen Nachfrage, konnte das Projekt durch die finanzielle Unterstützung von Interreg IV bereits zum zweiten Mal angeboten werden. Bereits gleich nach der Ankunft konnten die Jugendlichen ihr Tipizelt beziehen und vor allem beheizen. Das Holzhacken und das Feuermachen blieb in den kommenden Tagen eine beliebte Beschäftigung für die Tipi Bewohner. In den kommenden Tagen erhielten wir einen Einblick ins Überleben in der freien Wildnis.

Wir lernten einen Schlafsack zu bauen, aus lauter Dingen die wir in der Natur finden konnten. Wir entzündeten Feuer mit dem Bogendrill, wir schossen mit Pfeil und Bogen und machten uns unsere eigenen Schalen aus Holz um daraus heißen Tee zu trinken. Neben dem tollen Programm, hatten wir auch reichlich Zeit uns besser kennen zu lernen. Abends saßen wir alle gemeinsam beim Lagerfeuer und grillten Stockbrot, Würstchen, Gemüse und Bananen und unterhielten uns bei Lagerfeuer Geschichten, Gitarrenklängen und Trommelwirbel. Am Ende erhielten alle Teilnehmer noch eine Urkunde über den Grundkurs „Überleben in der Wildnis“. Es waren drei Tage voller nicht alltäglicher Erlebnisse, die das Projekt zu einer schönen Erinnerung für uns alle machte!



Programm Dezember 2013

Fr. 6.12.13

**Von Lebkuchen,
Vanillekipferl und
Kokosbusslen
Weihnachtsbäckerei**

ab 15.00 Uhr

Fr. 13.12.13 – Sa. 14.12.13

Pyjamaparty

Info & Anmeldung bis innerhalb 11.
12.13

bei Myri im Chillout

Sa. 21.12.13

**Traditionelles
Weihnachtessen**

Anmeldung bis innerhalb 14. 12.13
bei Myri im Chillout

Öffnungszeiten in den Ferien:

Fr. 27.12.13 15.00 – 21.00 Uhr

Sa. 28.12.13 15.00 – 22.00 Uhr

Jänner 2014

Fr. 3.1.14 15.00 – 21.00 Uhr



**Jugendcafé
„Chillout“ Latsch**

E-Mail: mittelvinschgau@jugendtreff.bz

Homepage:

www.Jugendtreff.bz/chillout

Handynummer: 346 37 18 597

Die Eisfix lassen keine Langeweile aufkommen

Spannend und actionreich ging es bei den letzten Spielen des AHC-Vinschgau in der Serie B zu.

Der 5:3 Auswärtssieg gegen den HC Como schien die Pechsträhne der Eisfix zu beenden. Gegen den sehr starken und routinierten HC Auer wollte man, trotz der jungen Mannschaft (Durchschnittsalter 22,5 Jahre), ein gutes Spiel liefern.

Dass es dann fast zu einem Siegereicht hätte, überraschte die Latscher Cracks wohl selbst am meisten. Die knappe Niederlage von 4:3 war dann wohl eher einer katastrophalen Schiedsrichterleistung zuzuschreiben, als der Spielstärke der Mannschaft aus Auer.

Der nächste Streich der Unparteiischen folgte dann beim Heimspiel gegen den HC-Alleghe. Unsere Jungs konnten die ersten beiden Drittel recht gut mit dem Tabellenersten mithalten und sich



teilweise gefährliche Torchancen erarbeiten. Schwächste Mannschaft auf dem Eis waren die Schiedsrichter, die das Spiel mit konfusen Entscheidungen und teilweise ungerechten Strafen, ob aus Unvermögen oder mit Absicht sei dahingestellt, zu Ungunsten der Eisfix kippen ließen. Das Ergebnis von 6:2 widerspiegelt also nicht im Geringsten die Leistung unserer Mannschaft, die erhobenen Hauptes das Spielfeld verlassen konnte.

Spielpläne der Serie B, U-16 Eisfix Junior und Eisfix Freizeit siehe beiliegende Tabelle.

Eisfix U-8 und U-10

Wesentlich mehr Spaß hatten unsere jüngsten Cracks, die am 17. November im Eisforum Latsch, mit Mannschaften aus Lana, Prad, Meran und Bozen das erste von fünf

Turnieren ausfechten konnten. Unter den Anfeuerungsrufen von zahlreichen Eltern und Zuschauern gaben die Jungs ihr Bestes. Für das leibliche Wohl hatten die "Eisfix-Eltern" ein Kuchenbuffet organisiert und zum Abschluss gab es Spaghetti mit Tomatensauce von Koch Gregor.

Der AHC Vinschgau bietet laufend Eislauf und Eishockeyschnupperkurse an. Termine und Infos siehe Inserat.

EISFIX SERIE „B“ HEIMSPIELE SAISON 2013/14

Sam 14.12.2013 - 20 Uhr - HC Varese
Do 26.12.2013 - 20 Uhr - HC Chiavenna
Sam 28.12.2013 - 20 Uhr - HC Feltre

EISFIX U-16 HEIMSPIELE SAISON 2013/14

So 08.12.2013 - 11 Uhr - HC Feltre Falchi
So 15.12.2013 - 11 Uhr - HC Valrendena
Sa 21.12.2013 - 17:45 Uhr - HC Meran
Fr 27.12.2013 - 17 Uhr - SG Cortina
So 29.12.2013 - 11:30 Uhr - HC Pieve Cadore

EISFIX FREETIME HEIMSPIELE 2013/14

Fr 13.12.2013 - 21:20 Uhr - US Burstall
Sa 21.12.2013 - 20:30 Uhr - Amatori Trient
Sa 25.01.2014 - 20:15 Uhr - SV Lana

Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite
www.ahc-vinschgau.com

EISLAUFKURS FÜR FORTGESCHRITTENE AUFBAUKURS EISHOCKEY SCHNUPPERKURS

für Burschen von 4,5 bis 9 Jahren

PREIS € 50 inkl. Schlittschuhe und Rüstung

TERMINE FR 13.12. | 20.12. | 16:15–17:15 Uhr
FR 27.12. | 10:30–11:30 Uhr
SA 14.12. | 10:30–11:30 Uhr
MO 16.12. | 23.12. | 16:15–17:15 Uhr
MO 30.12. | 09:30–10:30 Uhr
DO 02.01. | 09:30–10:30 Uhr

ANMELDUNG UND INFORMATION

Michaela Pedross
349 10 13 553



AHC VINSCHGAU
JUNIOR
Raiffeisen

Gemeinsam Spaß haben beim Skisport ...

... hast du Lust dazu?

Für alle skibegeisterten Kinder ab 6 Jahren bieten wir heuer einen Skitrainingskurs an.

Beginn: Samstag, 07.12.2013

Der Kurs findet immer samstags Nachmittags statt.

Ende: Mitte März 2014

Treffpunkt: 13 Uhr Schnals Gloggenlift

Kosten: 200,00 Euro

(für die Saison 2012/13)

z.z. 10 Euro Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos bei Melly 349/8383097
oder Sonja 339/5834593

ASV Latsch – Sektion Langlauf

Weihnachtskurs für Kinder und Erwachsene

*Klassisch, Skating,
Anfänger und Fortgeschrittene*

vom 26. bis 30.12.2013

14.00 bis 16.30 Uhr

beim Gasthaus Waldheim in Martell

Anmeldung und Info:

Tel. 333/7120854 (Horst)

**Der Amateursportverein
Latsch Raiffeisen wünscht
allen seinen
Mitgliedern, Gönnern,
Sponsoren und Freunden
ein Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2014.**

**Die Präsidentin
Dolores Stecher**

Eiskunstläuferinnen wieder am Eis

Der Eiskunstlauf in Latsch kann, dank der Schirmherrschaft des Amateur Hockey Club Vinschgau, nach Jahren endlich wieder angeboten werden. Seit Anfang Oktober trainieren Kinder ab 4 Jahren, Anfänger und Fortgeschrittene, im Iceforum Latsch den Eiskunstlauf. Mit Freude und Begeisterung kommen zweimal wöchentlich zehn Mädchen aller Altersstufen zum Training zusammen. Als Trainerin konnte Frau Sara Furlan aus Meran gewonnen werden. Sie selbst ist aktive Eiskunstläuferin beim SC Meran. Das Training findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Anfänger und von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr für Fortgeschrittene statt. Nach dem Eistraining folgt noch eine halbe Stunde Trockengymnastik. Alle Interessierten dürfen gerne während der Trainingseinheiten auf der Tribüne Platz nehmen und reinschnuppern. Den Höhepunkt des ersten Kursblockes bildet eine Vorführung am Sonntag 22.12.2013 um 17.30 Uhr, direkt nach dem Publikumslauf. Wir hoffen auf Interesse und würden uns über viele Zuschauer im Publikum freuen!

Mitteilung: ab 07. Januar 2014 startet der 2. Kursblock, neue Teilnehmer sind willkommen. Die Anmeldungen laufen be-



Eiskunstlaufgruppe Latsch mit Trainerin Sara Furlan



Die Organisatorinnen Unterholzner Barbara und Weiss Sabrina

reits und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am 10. Dezember. **Anmeldungen und Informationen:** Barbara Unterholzner, Tel. 349 733 81 44.

Budenzauber für guten Zweck

Am Samstag, 11. Jänner 2014, ist es wieder einmal soweit: Bereits zum 13. Mal wird das traditionelle Hallenturnier Budenzauber in der Latscher Sporthalle ausgetragen. Auch im neuen Jahr kämpfen Mannschaften aus dem gesamten Vinschgau und darüber hinaus um den so genannten „Vinschgaucup“. Es ist dies mittlerweile der dritte. Die Idee im Hallenturnier die Mannschaften als Dörfer antreten zu lassen und den „Vinschgaucup“ auszuspielen entstand vor zwei Jahren. Damals siegte Oberland im Finale gegen Kastellbell. Im vergangenen Jahr setzten sich die Laatscher durch, den Kastellbellern blieb einmal mehr der zweite Platz. Vielleicht wandelt bei der dritten

Auflage die Trophäe ja nun in den mittleren oder unteren Vinschgau oder bleibt gar in der Gemeinde. In rund einem Monat weiß man mehr. Doch beim Budenzauber geht es nicht allein um den Wettbewerb, sondern vor allem der Spaß und eine gute Sache stehen im Vordergrund. Traditionell kommt ein Großteil des Erlöses wohltätigen Zwecken zu Gute. Auch das Feiern soll nicht zu kurz kommen. Für die anschließende Party wird auch diesmal die Diskothek „Treindlerhof“ aufgesperrt. Anmeldungen für das Turnier sind noch bis zum 04. Jänner bei Patrick Kuppelwieser unter 340 9839213 oder patrick.kuppelwieser@gmail.com möglich.

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen

Ein Latscher misst sich mit den Profis

Bereits zum 17. Mal wurde am Bozner Pfarrhof das internationale Schwimmmeeting ausgetragen. Jedes Jahr nehmen bekannte internationale Schwimmstars daran teil. Zu den prominentesten Startern gehörten die dreifache Olympiasiegerin Nathalie Coughlin aus den USA, der mehrfache Europameister Laszlo Cseh, der amerikanische Staffellolympiasieger Nick Thoman und der Deutsche Steffen Deibler, aktueller Weltrekordhalter auf der Kurzbahn über 50 Meter Schmetterling. Zudem war auch ein großer Teil von Italiens Schwimmlite in Bozen anwesend.

Auch zwei Schwimmern des Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen, darunter ein Latscher, ist die Qualifikation für das Meeting gelungen. Simon Jungdolf und der Latscher Andreas Tscholl durften sich im Schwimmbecken mit den besten ihrer Zunft messen und zeigten beide eine tolle Leistung mit neuen Bestzeiten. Die Teilnahme war für die beiden der Lohn für ihr hartes Training, das die beiden fast das ganze Jahr über absolvieren.

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen



Andreas Tscholl mit Elena Gemo, mehrfache Italienrekordhalterin und Vizeeuropameisterin auf der Kurzbahn über 50 m Rücken.

Einladung zum Vortrag mit Mental-Trainer Valentin Piffrader

zum Thema:

„MENTALTRAINING
IM LEISTUNGSSPORT“

- die Rolle der Eltern -

am Mittwoch, 4. Dezember 2013

um 19.30 Uhr

im Fraktionssaal von Latsch

(CulturForum Latsch)

Inhalt des Vortrages:

Teil 1: Mentaltraining im Leistungssport gewinnt immer mehr an Bedeutung. Im Vortrag möchte Valentin Piffrader Trainern, Betreuern und Eltern aufzeigen, was er unter Mentaltraining versteht. Er geht

auf folgende Fragen ein: Was ist Mentaltraining? Was kann es? Was sind die Grenzen vom Mentaltraining? Außerdem zeigt er einige Tipps und Tricks des Mentalen Trainings auf.

Teil 2: Valentin Piffrader geht auf die Rolle der Eltern, Trainer und Betreuer im Umgang mit Leistungssportler ein.

Das Trainingszentrum Vinschgau, der ASV Latsch Raiffeisen und der ASV Morter Raiffeisen hoffen auf eine rege Teilnahme!

Eintritt frei

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC
GmbH

Service rund um die 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS
Briketts - Fernwärme - Strom

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat September 2013

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 121 / 01.10.2013 2013-150-0	Pircher Manuel geb. 09.07.1983 in Schlanders (BZ) Wallnöfer Julia geb. 24.01.1986 in Schlanders (BZ)	Neubau Wohngebäude mit Garage als Zubehör	G.p. 195/12 K.G Tarsch	St.Johannweg
2013 / 122 / 14.10.2013 2011-199-6	Fieg Monika geb. 06.12.1959 in Meran (BZ) Schölzhorn Michael geb. 27.09.1948 in Ratschings (BZ)	Teilabbruch und Sanierung des bestehenden Wohnhauses, sowie Abbruch des Stadels und Neuerrichtung von drei Wohnungen	B.p. 107 K.G Morter G.p. 858/3 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 16
2013 / 123 / 18.10.2013 2010-132-1	Daniel Leo geb. 03.07.1964 in Latsch (BZ)	Verlängerung Gutachten zur Errich- tung von drei Wohnhäusern in der Zone St.Vigilius	B.p. 22 K.G Morter B.p. 224 K.G Morter	Hofergasse
2013 / 124 / 18.10.2013 2013-146-0	Ladurner Konrad geb. 04.10.1972 in Naturns (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses Niederhaus	B.p. 15 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 150 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 18
2013 / 125 / 25.10.2013 2013-145-0	Auer Waltraud geb. 23.02.1964 in Schlanders (BZ) Kaserer Martin geb. 12.10.1956 in Meran (BZ)	Qualitative Erweiterung der Resi- dence Obermühle zu Schanzen	B.p. 72/2 K.G Latsch	
2013 / 126 / 28.10.2013 2013-174-0	Fleischmann Klaudia geb. 31.07.1961 in Schlanders (BZ) Sachsälber Stephan geb. 16.05.1964 in Schlanders (BZ)	Bau einer Photovoltaikanlage	B.p. 322 K.G Latsch	Quellenweg 4
2013 / 127 / 29.10.2013 2013-89-0	Trafoier Paul geb. 19.08.1963 in Schlanders (BZ)	Errichtung von Räumen für das landwirt. Wohnhaus und Abbruch des Vor- baus beim bestehenden Stadel	B.p. 198 K.G Latsch B.p. 82 K.G Latsch G.p. 102 K.G Latsch	Jaufengasse 8
2013 / 128 / 31.10.2013 2013-160-0	Trafoier Erwin geb. 10.11.1973 in Latsch (BZ)	Überdachung der Terrassen mit Windschutz	B.p. 797 K.G Latsch	Plafatweg 6

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 1955 / 01.10.2013 2013-165-0	Gerstl Margit geb. 14.02.1950 in Latsch (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Anbringung einer Wärmedämmung am bestehenden Gebäude	B.p. 294 K.G Latsch	Moosweg 1
2013 / 1956 / 02.10.2013 2013-166-0	Mantinger Emma geb. 15.10.1957 in Latsch (BZ)	Austausch der bestehenden Sonnenkollektoren	B.p. 636 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 14
2013 / 1957 / 09.10.2013 2013-176-0	Holz knecht Reinhart geb. 22.12.1958 in Schlanders (BZ)	Anbringung einer Wärmedämmung, Erneuerung des Balkongeländers und Erneuerung des Treppengeländers	B.p. 248 M.A./P.M. 1,2 K.G Morter	Morter Mühlweg 15
2013 / 1958 / 22.10.2013 2013-179-0	Janser Johann geb. 27.07.1927 in Latsch (BZ)	Schlägerung eines Nussbaumes	B.p. 285 K.G Latsch	Montaniweg 3
2013 / 1959 / 22.10.2013 2013-180-0	Feierabend Thomas Jürgen geb. 31.05.1960 in Nürnberg (I)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und Maßnahmen zur Energieeinsparung	B.p. 447 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 13
2013 / 1960 / 30.10.2013 2013-184-0	Tscholl Josef geb. 08.12.1958 in Latsch (BZ)	behindertengerechter Umbau der Wohnung: Einbau eines neuen Aufzuges und geringfügige Umbauarbeiten im Bad	B.p. 137/1 K.G Morter	Goldrain Tschanderleweg 40



Ich wurde geboren...

Gerstgrasser Helena
19.10.2013, Latsch

Waldboth Oskar
29.10.2013, Tarsch

Abouelela Luis Sidan
03.11.2013, Tarsch

Marsoner Anna
04.11.2013, Latsch

Nischler Joel
06.11.2013, Latsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

Rinner Johann
22.10.2013

Sachsälber Karl
27.10.2013

Winter-Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633, (ab 9. September 2013)	Montag: 09:00 - 11:00 Uhr
	Dienstag: 14:30 - 18:00 Uhr
	Mittwoch: 14:30 - 18:00 Uhr
	Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025, (ab 9. September 2013)	Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
	Freitag: 17:00 - 19:30 Uhr
	Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953, (ab 9. September 2013)	Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
	Donnerstag: 08:30 - 10:00 Uhr
	Freitag: 18:00 - 19:30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126, (ab 9. September 2013)	Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Urbanistik - Landwirtschaft/Forstwirtschaft - Finanzen und Vermögen - Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz - Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit - Lizenzen - öffentl. Veranstaltungen - Handel - Gastbetriebe - Soziales - Altersheim - Zivildienst - geförderter Wohnbau - Sanität - Senioren - Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten - Verkehr - Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park- und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen - Kindergärten - Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten - Frauen - Kultur und Denkmalmamt - Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz - Recyclinghof - Umwelt - Abfall - Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten - Freizeit - Jugend - Energie - Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HARALD PLÖRER Tourismus - Handwerk und Industrie - Seilbahn St. Martin - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport	Dienstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		

InfoForum Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Jänner 2014

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an: infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

Jetzt wird's
aber wirklich

Zeit!



**Raiffeisen Offener
Pensionsfonds.**

